

Ausführungsbestimmungen  
**Berner Gruppenmeisterschaft  
G-300m für Jungschützen  
und Junioren (BGMJ-300)**

Ausgabe 2017

## 1. Grundlagen

Reglement des BSSV über die Berner Gruppenmeisterschaft G-300m für Jungschützen und Junioren (BGMJ-300).

Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV).

## 2. Anmeldung und Materialbestellung

Gruppenstandblätter für die Meisterschaftsrunden können im Internet des BSSV und bei Landesteilungschützenchefs und Nachwuchsverantwortlichen der Landesteile bezogen werden. Für die 1. bis 3. Meisterschaftsrunde werden den Kursen nummerierte Einzelstandblätter durch die Landesteilungschützenchefs und Nachwuchsverantwortlichen zugestellt, welche zwingend zu verwenden sind. Die Einzelstandblätter sind vor dem Wettkampf vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Nummer der Einzelstandblätter (pro Gruppe 4 / 3 Einzelstandblätter mit gleicher Nummer) muss auf dem Resultatmeldeformular vermerkt werden.

## 3. Meldewesen

Die Resultate sind umgehend nach dem Wettkampf mit dem Gruppenstandblatt per E-Mail dem Verantwortlichen der Landesteile, Landesteilungschützenchefs und Nachwuchsverantwortlichen zu senden. (per Post zuzustellen wenn E-Mail nicht möglich).

Nicht Einhalten der Termine wird mit 0 gewertet. Die Einzelstandblätter sind durch die Kurse aufzubewahren und müssen auf Verlangen dem Verantwortlichen zugestellt werden.

Die Verantwortlichen der Landesteile stellen die Resultattabelle dem Chef Ressort Jungschützen des BSSV per Mail zu.

## 4. Termine Meisterschaftsrunden

		Eintreffen Resultate bei Landesteilungschützenchef oder Nachwuchsverantwortlichen	Eintreffen Resultate bei Kant JS C
<b>1. Runde</b>	Sonntag, 14. Mai	16.5. 12:00	18.5. 20:00
<b>2. Runde</b>	Sonntag, 18. Juni	20.6. 12:00	22.6. 20:00
<b>3. Runde</b>	Sonntag, 09. Juli	11.7. 12:00	13.7. 20:00
<b>Final</b>	Samstag, 19. August	Schiessanlage Platten Köniz	

## 5. Schiessprogramm Qualifikation

Scheibe: A10

Sportgerät / Stellung: Stgw 90 ab Zweibeinstütze

Programm: Probeschüsse frei

6 Wettkampfschüsse Einzelfeuer

4 Wettkampfschüsse Schnellfeuer, am Schluss gezeigt

## 6. Resultat

Einzelresultat: Die Summe der 10 Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat

Gruppenresultat: Die Summe der vier resp. drei Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat

Das Total der Qualifikationsrunden bestimmt den Schlussrang. Bei Punktgleichheit entscheidet:

- Das Gruppenresultat der 3. Qualifikationsrunde
- Das Gruppenresultat der 2. Qualifikationsrunde
- Das Gruppenresultat der 1. Qualifikationsrunde
- Dann die höheren Einzelresultate der Qualifikation

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunden werden die qualifizierten Gruppen durch den BSSV zum Final eingeladen.

## 7. Teilnahme am Final

Zum Final der BGMJ-300 werden

- 40 Jungschützen-Gruppen (U17 –U21)
- 12 Jugendlichen-Gruppen (U13 –U15)

gemäss Qualifikation eingeladen. Der Final ist von der Lizenzpflicht befreit.

Die qualifizierten Gruppen erhalten alle zum Final notwendigen Unterlagen direkt vom BSSV.

## 8. Waffenkontrolle

Vor dem Betreten der Schiessanlage hat der Gruppenchef bei seinen Gruppenschützen eine Laufkontrolle durchzuführen. Vor dem Wettkampf findet keine obligatorische Waffenkontrolle statt.

Die Schiessleitung kann jederzeit Stichproben und Nachkontrollen an Waffen und Ausrüstung anordnen oder durchführen. Unerlaubte Veränderungen an Waffe und Ausrüstung werden mit der Disqualifikation des jeweiligen Teilnehmenden geahndet.

## 9. Scheibenzuteilung

Scheibenzuteilung erfolgt durch die Finalorganisation. Jeder Gruppe steht pro Ablösung eine Scheibe zur Verfügung.

## 10. Schiessprogramm am Final

Scheibe: A10

Stellung: Stgw 90 ab Zweibeinstütze

Hilfsmittel: Für Bekleidung und Hilfsmittel sind die Regeln für das sportliche Schiessen des SSV (RSpS) und das Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanz-und ordonnanzähnlichen Waffen im Schiesswesen ausser Dienst (SAT, Form-Nr 27.132 d) -Stand Finaltag - verbindlich.

Programm: 3 Schuss Probe

6 Schuss Einzel und 4 Schuss am Schluss gezeigt

Kommandos Einrichten (2 Minuten)

2 Minuten für 3 Probeschüsse, Start

5 Minuten, 6 Schuss EF, 4 Schuss am Schluss gezeigt, Start

Die Schützen bleiben liegen bis zum Kommando Wechsel der Schützen

Kommando: Entladen, Entladekontrolle, Wechsel der Schützen  
(1 Minute)

Fehlende Schüsse oder nach Ablauf der Schiesszeit geschossene Schüsse werden mit Null gewertet.

### Resultat

Einzelresultat: Die Summe der 10 Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat

Gruppenresultat: Die Summe der vier resp. drei Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat

Das Total der 2 Runden bestimmt den Schlussrang. Bei Punktgleichheit entscheidet:

- Das Gruppenresultate aus dem 1. Durchgang
- die höheren Einzelresultate aus dem 1. Durchgang
- die höheren Einzelresultate aus dem 2. Durchgang

## **12. Munition**

Es darf nur die von der Finalorganisation abgegebene Munition verwendet werden.

## **13. Instruktion**

Die Gruppenchef's sind verantwortlich, bis spätestens 30 Minuten vor Schiessbeginn die Munition und die Standblätter zu fassen.

Die Gruppen haben 10 Minuten vor Schiessbeginn im Schiessstand geschlossen und vollständig ausgerüstet anzutreten. Munition und Standblätter müssen bei den Teilnehmenden vorhanden sein. Die Magazine dürfen abgefüllt, jedoch nicht in der Waffe eingesetzt werden.

Das Einsetzen der Magazine erfolgt erst auf dem Schiessläger auf Kommando der Schiessleitung.

## **14. Betreuung der Schiessenden**

Jede Art von Betreuung der Teilnehmenden (auch Zurufe oder Zeichen) in der Feuerlinie während dem Wettkampfprogramm ist verboten. Einzig dem Gruppenchef ist es gestattet, während der Einrichtphase bis zum Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) den Teilnehmenden behilflich zu sein. Bei Jungschützen (U17 - U21) ist es dem Gruppenchef gestattet, zwischen Probeschüssen und Wettkampfprogramm sowie zwischen kommandierten Passen oder Feuern, sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.

Bei Junioren (U13-U15) hat sich der Gruppenchef grundsätzlich am Fussende des Schiesslagers aufzuhalten. Der Gruppenchef darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten. Bei Junioren (U13 – U15) ist der Gruppenchef verpflichtet, die korrekte Waffenhandhabung und Waffenmanipulationen vor Wettkampfbeginn und nach Wettkampfbende durchzusetzen und insbesondere eine korrekte Entladekontrolle durchzuführen. Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, und Gruppenchefs aufhalten.

## **15. Waffenstörungen oder Munitionsversagen**

Bei Waffenstörungen oder Munitionsversagen ist der Standchef beizuziehen; dieser trifft die weiteren Anordnungen.

## **16. Auszeichnungen**

Gruppenauszeichnung Jungschützen (U17 - U21):

- Gruppe im 1. Rang: Vier Goldmedaillen, Wanderpreis Jungschützenstandarte BSSV
- Gruppe im 2. Rang: Vier Silbermedaillen
- Gruppe im 3. Rang: Vier Bronzemedaillen
- Gruppen ab 4. Rang: Vier Kranzabzeichen

Gruppenauszeichnung Junioren (U13 - U15):

- Gruppe im 1. Rang: drei Goldmedaillen
- Gruppe im 2. Rang: drei Silbermedaillen
- Gruppe im 3. Rang: drei Bronzemedaillen
- Gruppen ab 4. Rang: drei Kranzabzeichen

## **17. Absenden**

Mittagsverpflegung und Teilnahme am Absenden ist für alle Gruppenschützen obligatorisch. Die Gruppen erhalten die Mittagsverpflegung gegen Bon gratis.

## 18. Teilnahmekosten

Für die Finalteilnahme werden 2017 keine Kosten erhoben.

## 19. Abmeldung für den Final

Abmeldungen bis am 1. August an den Kant JS C. Bei späteren Abmeldungen werden Fr 100.00 Unkosten verrechnet.

## 20. Sicherheitsbestimmungen

Gruppenchefs und Schützen haben in der Feuerlinie einen Schalengehörschutz zu tragen. Pflöfen aller Art sind nur in Verbindung mit einem Schalengehörschutz erlaubt. Der Gruppenchef hat die durch die Schiessleitung am Ende eines jeden Programmteils befohlene Entladekontrolle korrekt durchzuführen. Die Anordnungen der Funktionäre sind jederzeit zu befolgen.

## 21. Strafbestimmungen

Verstösse gegen die Regeln für das sportliche Schiessen des SSV (RSpS), gegen Reglemente und Ausführungsbestimmungen, gegen Sicherheitsvorschriften sowie gegen Anordnungen der Finalorganisation werden mit dem Ausschluss vom Wettkampf geahndet.

Proteste gegen die Wertung von Resultaten oder gegen Anordnungen der Finalorganisation sind bis 10 Minuten nach einem Durchgang der Schiessleitung mündlich mitzuteilen. Verspätet eingereichte Proteste werden nicht mehr anerkannt.

Rekurse gegen Protestentscheide der Finalorganisation sind unverzüglich und schriftlich zuhänden der Wettkampf-Jury einzureichen. Die Rekurse werden an Ort und Stelle durch die Wettkampf-Jury behandelt und entschieden.

## 22. Besondere Bestimmungen

Bei besonderen Vorkommnissen (z.B. Nebel) legen der Chef Ressort Jungschützen des BSSV und der OK-Präsident der Finalorganisation die Änderungen von Wettkampfprogramm und den Tagesplan fest.

## 23. Genehmigung

Diese Ausführungsbestimmungen treten sofort nach der Genehmigung durch die Abteilung Ausbildung des BSSV in Kraft

Lyssach / Biberist, 24. November 2016

### Berner Schiesssportverband

Leiter Abteilung Ausbildung

C Ressort Jungschützen

Stefan Krebs

Kaspar Jaun